



Die Karate-Kids zeigten bei den Disziplinen „Karate am Ball“, „Parcour“ und „Kata“ ihre Fähigkeiten.



Auch bei den Judo-Bewerben ging es konzentriert und ordentlich zur Sache.

Kampfkunst der Kleinsten

Nach 35 Jahren hat wieder ein Judoturnier in Feldbach stattgefunden.

christian.knittelfelder@woche.at

Die Sporthalle in der Feldbacher Ringstraße war Austragungsort des Karate-Kids-Cup und des ersten Vulkanland-Judoturniers. Dabei

konnten die 32 Karate-Kids (bis 15 Jahre) in den drei zu bewältigenden Disziplinen ihre Hände und Füße schon sehr geschickt einsetzen. Siege stehen in diesem Alter bewusst im Hintergrund und so durfte sich jeder „kleine Bruce Lee“ über eine Medaille freuen. Bei einem Schaukampf zwischen den Karatelehrern Darko Ivanov und Josef Zarfl wurden Bereiche dieser Kampfkunst erklärt.

180 Kinder (U9 bis U15) gingen beim ersten Vulkanland-Judoturnier vor 400 lautstarken Zuschauern auf die Matte. Gold ging an: Christoph Demuth, Ismail Zubairae, Salamu Zubairae, Niklas Braunstein, Rasul Bakuev, Benjamin Hirman (alle Fehring), Jan Suppan, Peter Konrad (beide Feldbach), Oliver Lamprecht (Bad Radkersburg) und Luca Mark (Jennersdorf).



Die regionalen Vereine waren in den Judo-Bewerben oftmals obenauf.